

Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

Erster Teil – Philosophie der Moral

Kapitel 1 Werte und Tatsachen	13
Schlüsse und Trugschlüsse	13
<i>Eine aufschlussreiche Diskussion – Der naturalistische Trugschluss – Der moralistische Trugschluss</i>	
Moralisten und Empiristen	17
<i>Ideologische Standorte – Theorieverständnis – Menschenbild</i>	
Empirie der Moral	21
<i>Grenzen der moralistischen Perspektive – Der moralistische Reflex: Eine Warnung – Drei sinnvolle Fragestellungen – Die vierte Frage</i>	
Kapitel 2 Was ist Wahrheit?	29
Das Erwachen aus der Naivität	29
<i>Die Würde des Menschen – Das trialistische Schema – Zentrifugales und zentripetales Wahrnehmungsverständnis</i>	
Das kognitive Potential der Adaptation	33
<i>Evolutionäre Epistemologie – Veridikalität und Evidenz – Transzendentale Gedankenspiele</i>	
Ortho-, Para- und Metakosmos	38
<i>Veridikalität und Objektivität – Veridikalität und soziale Wahrnehmung – Drei Klassen von Evidenz – Höhenlinien</i>	
Kapitel 3 Auf der Suche nach Letztbegründung	45
Naturalistische Begründungsversuche	45
<i>Natur und Setzung – Der historische Wandel des Naturbegriffs – Kritik des naturalistischen Ansatzes</i>	
Intuitionistische Begründungsversuche	49
<i>Die geometrische Methode – Sachverhalte und „Wertverhalte“ – Kritik des intuitionistischen Ansatzes</i>	
Eudämonistische Begründungsversuche	54
<i>Die egoistische Variante – Die utilitaristische Variante – Die harmonistische Variante – Hedonismus und Ungebundenheit – Kritik des eudämonistischen Ansatzes</i>	
Deontologische Begründungsversuche	61
<i>Das Prinzip Pflicht – Das Gewissen – Formalismus und die Ethik der Tat – Der kategorische Imperativ – Kritik des deontologischen Ansatzes</i>	
Diskurstheoretische Begründungsversuche	67
<i>Die Transformation ins Soziale – Die Argumentation überhaupt – Performative Letztbegründung – Kritik des diskurstheoretischen Ansatzes</i>	

Kapitel 4 Münchhausens Zopf	74
Das Elend der Philosophie	74
<i>Philosophia perennis? – Das Münchhausen-Trilemma</i>	
Postmoderner Karneval	76
<i>Das Ende der großen Erzählungen – Anti-Ethik</i>	
Der Souverän und das nackte Leben	79
<i>Homo sacer – Biopolitik</i>	
Wassermusik	83
<i>Sprachbarrieren – Der Wohlklang der Worte – Das Möbius-Band – Zurück zu den Sachen</i>	
Kapitel 5 Mechanik und Intentionalität	90
Freiheit und Vorhersagbarkeit	90
<i>Das Leib-Seele-Problem – Moral und Gesetz – Das Jaynessche Prinzip – Quantensprünge</i>	
Dimensionen anschaulicher Kausalität	95
<i>Die Achse der Intentionalität – Die Achse der Determination – Die Achse der Autonomie – Die historische Erschließung der drei Dimensionen</i>	
Moral und Intentionalität	100
<i>Das Trolley-Problem – Notwendigkeit und Verantwortung – Verstehen oder verurteilen</i>	

Zweiter Teil – Genealogie der Moral

Kapitel 6 Die ultima ratio	111
Psychologische Ordnungsversuche	111
<i>Moral als Motiv – Der milieutheoretische Zugang – Der schichttheoretische Zugang</i>	
Anlage und Umwelt	115
<i>Die Angst um die Freiheit – Adaptation und Bedeutung – Alimentation – Stimulation – Unausweichliche Folgerungen</i>	
Das Eleusische Fest	122
<i>Kopernikus, immerhin – Die Segnungen der Ceres – Gesellschaft als Übernatürlichkeit</i>	
Evolution und Historie	130
<i>Die „erste“ und die „zweite“ Natur – Die Umpolung der Adaptation – Die Dekonstruktion der natürlichen Umwelt – Die Entmachtung der Selektion – Der ungleiche Wettkampf</i>	
Kapitel 7 Mutmaßungen über den Menschen	140
Die Frage Kants	140
<i>Randkontraste – Der Wetstreit der Perspektiven – Evolution und Metamorphose</i>	
Defizitäre Deutungsansätze	145
<i>Unzulängliche Definitionsversuche – Das „Mängelwesen“ – Der Hiatus</i>	
Innovative Deutungsansätze	150
<i>Reflexion – Sprache – Zeitbewusstsein</i>	
Kapitel 8 Evolutionäre Anthropologie	157
Das Kräftespiel der Instinkte	157
<i>Die instinktive Grundausrüstung – Der Coping-Apparat – Die Erschließung der Endsituation</i>	

Die innere Probebühne	162
<i>Die Erfindung der Phantasie – Sprachliche Präadaptation – Das Lächeln der Cheshire-Katze</i>	
Der Hiatus der Selbstkontrolle	166
<i>Das Problem des Antriebsmanagements – Primäre und sekundäre Zeit – Santinos Munitionsdepot – Exekutive Kontrolle</i>	
Die Grammatik der Kommunikation	172
<i>Der gemeinsame Bau am Weltgerüst -- Universale Grammatik – Die kommunikative Funktion der Syntax</i>	
 Kapitel 9 Die beunruhigenden Musen	180
Identität	180
<i>Kategorien – Diachrone Identität – Synchrone Identität – Permanente Identität</i>	
Exzentrizität	186
<i>Das „I“ und das „me“ – Empathie – Theory of Mind – Reflexion auf Bezugssysteme</i>	
Aeternität	194
<i>Zwischen zwei Nichtse eingekrümmt – Die offene Zukunft – Missweisungen der permanenten Identität</i>	
 Kapitel 10 Moralanaloges Verhalten	200
Definitionsfragen	200
<i>Bedeutungsverwandte Begriffe – Erste Arbeitsdefinition von Moral</i>	
Nächstenliebe	203
<i>Gruppenselektion – Die Rolle der Blutsverwandtschaft – Vertrautheit und Fremdheit</i>	
Fernstenliebe	208
<i>Die Funktion der Sexualität – Die fehlfarbige Königin – Die Keime des Kosmopolitismus</i>	
Verwandtschaftsneutrale Prosozialität	211
<i>Spieltheoretische Anleihen – Falken, Tauben und Vergelteter – Reziproker Altruismus</i>	
Diesseits des Tauschprinzips	216
<i>Ultimate und proximate Erklärungen – Können Tiere „Buch führen“? – Der bekannte Unbekannte</i>	
 Kapitel 11 Der moralische Instinkt	222
Soziogene Moral	222
<i>Zweite Arbeitsdefinition von Moral – Das Volk ohne Liebe – Stimulation oder Alimentation?</i>	
Biogene Moral	226
<i>Jenseits von Gut und Böse – Moralische Grammatik – Wider eine „Fassadentheorie“ der Moral – Die Kontinuitätsannahme</i>	
Das labile Gleichgewicht	233
<i>Der innere Schiedsrichter – Der Fluch der Sekundärzeit – Der Drang zur Mitte</i>	
Eine neue Geschichte der Menschheit	238
<i>Die Erfindung der Elternliebe – Das Ende der Gewalt – Die inneren Dämonen und die besseren Engel – Die Intentionalität der Meme</i>	

Dritter Teil – Synergie der Moral

Kapitel 12 Soziale Selbstorganisation	251
Die Entstehung von Struktur	251
<i>Autopoiese – Dissipative und konservative Strukturen – Enkrustation</i>	
Soziologische Analogien	256
<i>Gesellschaft als dissipative Struktur – Die Metapher der „Versklavung“ – Bifurkationen und lokale Minima – Phasenübergänge</i>	
Wertgefühl und Normen	261
<i>Das normative Korsett – Stabilisierende Effekte – Spielarten der Sanktion</i>	
Sozialstruktur und Motivstruktur	266
<i>Die Frage der „Materialeigenschaften“ – Der „psychische Apparat“ – Gewissen und Gemüt</i>	
 Kapitel 13 Moraleische Entwicklung	272
Genetische Epistemologie	272
<i>„Heteronome“ und „autonome“ Moral – Ein Schlupfloch für den naturalistischen Trugschluss?</i>	
Die Ontogenese des moralischen Urteils	275
<i>Dilemmata – Das „präkonventionelle“ Stadium – Das „konventionelle“ Stadium – Das „postkonventionelle“ Stadium</i>	
Methodenfragen	282
<i>Kritische Stimmen – Explizite und implizite Moral – Sachimmanente Entfaltungslogik?</i>	
 Kapitel 14 Die Regulation der sozialen Distanz	287
Die Wahlverwandtschaften	287
<i>Sympathie und Antipathie – Chemie als Modell – Blutsverwandtschaft und Wahlverwandtschaft</i>	
Kybernetik der Bindungsmotivation	290
<i>Die Bindungstheorie – Sicherheit und Erregung – Synchronisation und Dominanz – Alpha- und Omega-Hierarchie – Autonomie und Sexualität</i>	
Soziale Entwicklung	297
<i>Kindheit und Adoleszenz – Sekundäre Bindung – Akklimatisation und Revision</i>	
 Kapitel 15 Gut und Böse	304
Psychische Grenzen	304
<i>Distanzäquivalente – Verschmelzende und spiegelnde Identifikation – Ichgrenze und Ranghöhe</i>	
Liebe und Hass	307
<i>Pro bono – contra malum – Lebenstrieb und Todestrieb – Bindung und Auflösung – Libido und Destruo</i>	
Das sogenannte Böse	314
<i>Reaktive Aggression – Spontane Aggression – Die Blüte aus dem ruppigen Ast</i>	
 Kapitel 16 Tugend und Schönheit	320
Autonomie und Altruismus	320
<i>Von der philonikia zur philotimia – Status auf zwei Ebenen – Selbstwertgefühl und Leistungsmotivation – Die Attraktivität der Tüchtigkeit – Areté und Hilfsbereitschaft</i>	

Das Problem der Kalokagathia	326
<i>Arete als Schönheit – Die „graue Seele“ – Soziologische Erklärungsversuche – Soziobiologische Erklärungsversuche</i>	
Das „ästhetische Werturteil“	332
<i>Ethologische Erklärungsversuche – Das Erscheinungsbild der Selbstdomestikation – Evolutions-stabile Gruppenselektion – Kritik des ästhetischen Werturteils</i>	
Kapitel 17 Der Werthöhensinn	339
Richtung und Gewicht von Werten	339
<i>Moral und Werthöhe – Das Relativismusproblem – Kulturvergleichende Studien – Werte und Motivdynamik</i>	
Gerechtigkeit	347
<i>Das bindende Versprechen – Das Prinzip des sozialen Gleichgewichts – Reziprozitation – Solidarität – Die Energie des Ungleichgewichts</i>	
Reinheit	353
<i>Die Vollkommenheit der Person – Phylogene der Reinheit – Prägnanz – Rein bleiben und reif werden</i>	
Kapitel 18 Schuld und Scham	363
Zur Phänomenologie des Schuldgefühls	363
<i>Schuld und Gehorsam – Schuld und Ausgleich – Schuld und Permanenz</i>	
Psychodynamik der Schuld	367
<i>Status und Besitz – Dysfunktionale Effekte – Strategien der Schuldreduktion</i>	
Zur Phänomenologie des Schamgefühls	373
<i>Scham und Schwäche – Scham und Aufmerksamkeit – Scham und Grenze – Scham und Reinheit</i>	
Psychodynamik der Scham	380
<i>Das schutzbedürftige „I“ – Abgrenzung und Schuldfähigkeit – Scham und Aufwand – Aidos und ais'hyne</i>	
Vierter Teil – Paradoxie der Moral	
Kapitel 19 Die Relativitätstheorie der Moral	393
Das Bindemittel der Identifikation	393
<i>Biologische Wurzeln der Vergesellschaftung – Die beiden Achsen der permanenten Identität – Gestaltfaktoren der Identifikation – Identität und Gleichheit – Global village?</i>	
Die Geschichte von der Kosbi	405
<i>Säuberung – Integration oder Ausrottung – Als Kaiser Rotbart lobesam</i>	
Gott und der Teufel	409
<i>Die Moral und ihr Schatten – Das Forum der Pharisäer – Gnadenlose Pflicht</i>	
Das antisoziale Dreieck	413
<i>Der Krieger und sein Feind – Der Mörder und sein Opfer – Der Henker und sein Täter – Die Relativität der Perspektive</i>	

8 Inhalt

Dilemmata und Paradoxe	417
<i>Der Radius der Wir-Gruppe – Die Frage der Kriegsschuld – Die Immunität der Nichtkombattanten – Gottesurteil und Siegerjustiz</i>	
Kapitel 20 Der Meister aus Deutschland	424
Die dunkle Seite der Macht	424
<i>Die These der Singularität – Die Shoah-Identität – I'm bad</i>	
Stereotype	431
<i>Das Ärgernis des Nationalcharakters – Sir Roger's Smoking – Das Bild vom anderen</i>	
Der hässliche Deutsche	434
<i>Ordnung und Maßlosigkeit – Machthunger und Unterwürfigkeit – Sentimentalität und Gemütskälte</i>	
Akademische Deutungen	438
<i>Der autoritäre Charakter – Hitlers willige Vollstrecker – Ganz normale Männer – Intentionalisten und Funktionalisten – War Hitler ein Mensch?</i>	
Kapitel 21 Das Volk ohne Grenzen	447
Der Gottesstaat	447
<i>Der Leviathan – Die Sozialstruktur der Kapauku – Die Sozialstruktur der Tsonga – Demos und Ethnos</i>	
Die Immunschwäche des Leviathan	454
<i>In etwas Größerem aufgehen – Das Böse in den Genen – Die Trägheit der Memes – Kultur als Inzuchtgemeinschaft</i>	
Der „spatial turn“	461
<i>Gesellschaft und Raum – Historische Positionen – Die Wiederentdeckung des Raumes – Geographie als Schicksal?</i>	
Kapitel 22 Die eigene Gebärde	470
Das Unbehagen in der Leitkultur	470
<i>Die „deutsche Geste“ – Erste Nachkriegs-Modelle – Der Historikerstreit – Anschwellender Bocksgesang – Die Moralkneule</i>	
Ablösung und Rückbindung	477
<i>Die Dialektik der Adoleszenz – Die Ladung der Identitätsachsen – Die Spiegelung in der Zeit</i>	
Degeneration	481
<i>Verschmelzung und Distanzierung – Die Apotheose der Sicherheit – Die Apotheose der Erregung – Die Disruption der Werthaltungen</i>	
Die Moral von der Geschichte	487
<i>Patchwork-Identität? – Nie wieder! – Unverkrampft ist leicht gesagt</i>	
Literatur	496
Abbildungsnachweise	503
Namen- und Sachregister	504